

Umweltfreundlich mal zwei



dachsteingletscher.info

Beim Umweltkongress 2010 in Oberösterreich können die Teilnehmer die traurigen Auswirkungen des Klimawandels auf den Dachstein besichtigen.

Rund 1,5 Mrd. Euro für Güter und Dienstleistungen gibt die Öffentliche Hand in ganz Europa jährlich aus. Aber welche ökologischen und ökonomischen Kriterien spielen beim Beschaffungsprozess eine Rolle? Eine internationale Konferenz lädt am 8. Oktober 2010 ins Linzer Schlossmuseum, um den Gedankenaustausch darüber zu forcieren. Dabei sollen folgende Fragen beantwortet werden: Wie steht es in diesem Bereich mit der Planung und Umsetzung auf europäischer Ebene? Welche erfolgreichen Kooperationsmodelle zwischen Bundesländern und Gemeinden gibt es bereits? Welche europäischen Länder gelten als Vorreiter und

was kann man sich von ihnen abschauen? Und wie kann man trotz Vergaberecht und angespannter Budgets regional und ökologisch beschaffen? Am Podium sind u.a. Andreas Tschulik, Abteilungsleiter für betrieblichen Umweltschutz im Lebensministerium, Eva Persy von der Wiener Umweltschutzabteilung (MA 22), Thomas Pensel vom Umweltbundesamt der Stadt Mainz oder Hannes Hofer, Geschäftsführer der Bundesbeschaffungs-GmbH, anzutreffen – um nur wenige zu nennen. Außerdem besteht die Chance, neueste technische Entwicklung aus dem Bereich der E-Mobilität und der LED-Solartechnologie direkt vor Ort zu begutachten.

Der heurige oberösterreichische Umweltkongress, der von 27. bis 29. September 2010 in Bad Ischl stattfindet, steht ganz im Zeichen der so genannten „Klimawende“. Behandelt werden Ergebnisse aus der Klimaforschung, Strategien für den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel sowie praktische Maßnahmenbeispiele auf regionaler, betrieblicher und persönlicher Ebene. Workshops bieten inhaltliche Vertiefungen. Speziell für Pädagogen gibt es am Nachmittag des zweiten Kongresstages eine Exkursion zum Dachstein. Dort sind nämlich bereits die Folgen des Klimawandels auf Gletscher und Vegetation sichtbar.

→ INFO

Konferenz: „Öffentliche Beschaffung in Europa“
Fr., 8.10.2010 (10:00 bis 16:30 Uhr);
Schlossmuseum Linz

Oö. Umweltkongress 2010: „Klimawende Jetzt“
Mo., 27.9.2010 (13:30 Uhr) bis Mi., 29.9.2010
(17:00 Uhr); Kongress & Theaterhaus Bad Ischl

Anmeldung für beide Veranstaltungen:
Oö. Akademie für Umwelt und Natur beim Amt
der Oö. Landesregierung
T (0732) 77 20-144 02
E uak.post@ooe.gv.at
www.umweltakademie.at

Berufsreife: Angebot für Lehrlinge im Öffentlichen Dienst

Das Bfi Wien bietet Lehrlingen im Öffentlichen Dienst ein Spezialangebot, um die Berufsreifeprüfung (BRP) zu absolvieren. Diese Qualifikation berech-

tigt zum Einstieg in weiterführende Ausbildungswege wie Studium, Akademie oder Kolleg – ohne Einschränkung auf ein Fachgebiet. Darüber hinaus wird die BRP im Bundesdienst als Matura anerkannt. Interessierte erhalten dabei berufsbegleitend eine fundierte Ausbildung nach dem Lehrplan der Handelsakademie. Die BRP umfasst vier Teilprüfungen (Deutsch, Englisch, Mathematik, Fachbereich). Im Fachbereich „Politische Bildung“ erhält man einen Einblick in das österreichische und europäische Rechtssystem.

Die Lehrgänge können berufsbegleitend am Abend oder am Wochenende

besucht werden und bereiten gezielt auf die Teilprüfungen vor. Der Einstieg ist flexibel möglich: So kann man z.B. mit dem Fachbereich „Politische Bildung und Recht“ im Oktober 2010 beginnen und die nächsten Fächer je nach Bedarf und Zeit später absolvieren.

→ INFO

Bfi Wien
Berufsreifeprüfung: Spezialangebot für den Öffentlichen Dienst

Andrea Fuhrmann (Lehrgangsbegleitung BRP)
T (01) 811 78-10 125
E a.fuhrmann@bfi-wien.or.at
www.bfi-wien-moodle.at



Photos.com